



Die Gründungsmitglieder des SV Höhefeld wurden bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins ausgezeichnet.

BILDER: GERHARD KLINGER/SV HÖHEFELD

SV Höhefeld feiert 50. Geburtstag

Festkommers: Redner würdigen das große Engagement des Vereins

Höhefeld. Der größte Verein in der Gemeinde: Mit einem Festkommers feierte der am 17. Juni 1972 gegründete SV Höhefeld sein 50-jähriges Bestehen. Von 83 Sportbegeisterten ins Leben gerufen, waren damals Dr. Werner Rössy, Ottmar Reif und Artur Deufel die Hauptakteure. Erster Vorsitzender wurde Artur Deufel. Ihm sollten elf weitere Vorsitzende folgen.

Die Eröffnung der Geburtstagsfeier, wie sie Vorsitzender Jens Landeck gerne nannte, übernahm der Fanfarenzug Fränkische Herolde Höhefeld mit zwei Liedstücken. Landeck begrüßte die zahlreichen Gäste unter anderem mit einem Video, das die Vereinsgremien in der pandemiebedingten Pause gedreht hatten.

Zur Feier seines 50. Geburtstags fungiert der Verein auch als Ausrichter der 47. Wertheimer Fußball-Stadtmeisterschaft. Für den SV sei dies ein besonderer Meilenstein und für die gesamte Ortschaft sicher ein Höhepunkt, betonte Landeck. Eine Vereinsgemeinschaft stehe für Zusammenhalt, Leidenschaft und gemeinsame Ziele: „Unsere Vereinsgeschichte schafft Traditionen, gemeinsame Werte, aber auch Herausforderungen.“ Diese Privilegien seien heute nicht mehr selbstverständlich. „Daher sehe ich es als Aufgabe des ehrenamtlichen und sozialen Engagements, einen Gegenentwurf zu bewirken“, betonte der Vorsitzende und erklärte weiter: „Der Sportverein Höhefeld ist aus dem Dorfleben nicht wegzudenken und damit unverzichtbar.“

Weiter würdigte Landeck alle Helferinnen und Helfer sowie die finanziellen Unterstützer des Abends. Die Vereinsführung hatte sich dazu



Mitglieder, die dem SV Höhefeld bereits seit 40 Jahren treu sind (rechtes Bild) oder sich besonders für den Verein einsetzen, wurden beim Festkommers geehrt.

entschlossen, Getränke und Speisen kostenfrei auszugeben und Spenden zu sammeln. Begünstigte gemeinnützige Organisationen sind der Verein „Willkommen in Wertheim“ mit der Ukrainehilfe, das Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken und das „Goldene Kinderdorf Würzburg“.

Wertheims Oberbürgermeister Markus Herrera Torrez gratulierte zum 50-jährigen Bestehen. Mit Blick auf die Fußballstadtmeisterschaft wies er darauf hin, dass Höhefeld einer der wenigen „Rekord-Ausrichter“ des Wettbewerbs sei. Der Verein hat diesen vier Mal organisiert. Der Redner betonte, die Stadt Wertheim sei sehr stolz auf seine zahlreichen Vereine und deren Engagement – sowie das des SV Höhefeld.

Ortschaftsrat Norbert Kippes überbrachte die Glückwünsche der Ortschaft stellvertretend für Ortsvorsteher Christian Stemmler. Er würdigte diesen Tag als besonderen Anlass und zeigte sich beeindruckt vom Einsatz der Vereinsgemeinschaft sowie der bisherigen Arbeit

und Leistung der vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Begeisterung für den Sport und die Angebote in Höhefeld waren ihm anzumerken.

Großen Applaus gab es für die Tanzeinlage der jüngsten SV-Kinderturngruppe unter Leitung von Yvonne Englert, Merle Stemmler und Sabrina Hilgner zu einem Mix des Wellerman-Songs.

Sportkreisvorsitzender Matthias Götzelmann überbrachte Grüße des neuen BSB-Präsidenten Gerd Rudolph und überreichte eine Urkunde. Auch er würdigte die Vielzahl an Sportangeboten von Badminton über Kinderturnen bis hin zu Gymnastik.

Fußballkreisvorsitzender Jürgen Umminger richtete den Dank an die Gründungsmitglieder des SV, ohne die man dieses Fest nicht hätte feiern können. Außerdem überbrachte er Grüße des Fußballkreises Tauberbischofsheim sowie des Badischen Fußballverbands. Als wichtigen Aspekt hob er die hervorragende Jugendarbeit des SV heraus. Allein



durch die Mitgründung des Jugendvereins Dorfkickers Mainschleife habe man sehr gute Arbeit geleistet. Werner Wießmann, Vorsitzender des Main-Neckar-Turngaus, dankte im Namen des Badischen Turnverbands dem Verein für dessen Kinder- und Jugendturnen sowie Gymnastikabteilung, die auch ohne viele Turngeräte sehr aktiv sei. Der „Verein gibt Heimat und ist ein Ort für alle“, betonte er.

Die Festrede des Vorsitzenden bildete einen besonderen Höhepunkt der Geburtstagsfeier. Denn Jens Landeck hatte diese wie eine Kurzgeschichte gestaltet und musikalisch sowie mit Bildern unterlegt. Er erzählte als Papa, der ein Gründungsvater des SV Höhefeld darstellte, dem kleinen Emil die Vereinsgeschichte und hob dabei wichtige Eckpunkte des Vereins hervor.

Er nannte die Vereinsgründung inklusive der Fußballmannschaftsmeldung 1972, die anschließende Anlage des Sportgeländes, ebenso wie die Gründung der Damen-Gymnastik 1975 und des Kinderturnens

1976, das Existieren des Damen-Fußballteams von 1981 bis 1991 sowie die Gründung der Spielgemeinschaft mit dem TSV Kembach im Jugend- und Seniorenfußball 1981 und 1997.

Weiter ging die Aufzählung mit der von 1993 bis 2005 bestehenden Aerobic-Gruppe sowie den Gründungen der Sparten Volleyball und Badminton (2008), des Jugendfußballvereins Dorfkickers Mainschleife (2010), der Zumba-Gruppe (2012) und des Seniorenfußballvereins Kickers DHK Wertheim (2018).

Im Laufe der Vereinsgeschichte gab es zudem verschiedensten Umstrukturierungen. Weiter erinnerte der Redner an die Gründung des Veranstaltungsausschusses sowie der Sparten Gymnastik und Bewegung“ sowie an die Blockhütten- und Sportheimsanierung.

Jochen Diehm überbrachte die Grüße der Höhefelder Vereine. Er freute sich über die vereinsübergreifende Hilfe und Zusammenarbeit. Außerdem würdigte er den Einsatz in der Dorfgemeinschaft. svh

FUSSBALL

Stadtmeisterschaft Wertheim

Gruppe A

Kickers DHK Wertheim - FC Eichel	2:1
SV Nassig - Türkücü Wertheim	3:1
SG RaMBo - FC Eichel	2:0
SV Nassig - Kickers DHK Wertheim	6:0
Türkücü Wertheim - SG RaMBo	3:0
FC Eichel - SV Nassig	1:1
Türkücü Wertheim - FC Eichel	heute, 17:30
SG RaMBo - Kickers DHK Wertheim	heute, 19:00
SG RaMBo - SV Nassig	Sa, 17:30
Kickers DHK Wertheim - Türkücü Werth.	Sa, 19:00

1 SV Nassig	3	2	1	0	9:2	7
2 Türkücü Wertheim	2	1	0	1	4:3	3
3 SG RaMBo	2	1	0	1	2:3	3
4 Kickers DHK Wertheim	2	1	0	1	2:7	3
5 FC Eichel	2	0	1	2	2:5	1

Gruppe B

SV Viktoria Wertheim - SV Nassig II	0:1
VfB Reicholzheim - TSV Kreuzwertheim	0:1
SV Nassig II - VfB Reicholzheim	0:4
TSV Kreuzwertheim - SV Viktoria Wertheim	2:1
TSV Kreuzwertheim - SV Nassig II	Sa, 14:00
SV Viktoria Wertheim - VfB Reicholzheim	Sa, 16:00

1 TSV Kreuzwertheim	2	2	0	0	3:1	6
2 VfB Reicholzheim	2	1	0	1	4:1	3
3 SV Nassig II	2	1	0	1	1:4	3
4 SV Viktoria Wertheim	2	0	0	2	1:3	0

Spiel um Platz 3

Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B So, 15:00

Finale

Erster Gruppe A - Erster Gruppe B So, 17:00

BLICK IN DIE STADT

Sommerregen

Wertheim. Zum Aufbruch in den Sommer und in die Ferienzeit findet am Samstag, 23. Juli, um 17 Uhr in der Stiftskirche Wertheim ein Sommerregen statt. Dabei gibt es Informationen zur Kirchengemeinde und die neuen Pfarrstellenbesetzungen. Im Anschluss gibt es einen Umtrunk.

„Willkommen in Wertheim“

Reinhardshof. Der Montagstreff und das Materiallager von „Willkommen in Wertheim“ öffnen letztmalig am Montag, 25. Juli. Danach ist bis zum 19. September Sommerpause. Der Lerntreff startet wieder am Dienstag, 13. September. Ab September können wieder Bilder zu Möbelangeboten geschickt werden, die im Lager ausgehängt werden. So können Geflüchtete einen Direktkontakt mit dem Spender herstellen.

Seniorenachmittag

Wertheim. Die katholische Kirchengemeinde Wertheim veranstaltet einen Seniorenachmittag am Dienstag, 26. Juli, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Venantius. Nach der Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürgen Banschbach besteht bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Alle Interessierten sind willkommen. Weitere Informationen erteilt das Pfarramt unter Telefon 09342/4948.

Ehrungen beim Sportverein

Auszeichnung: Treue und verdiente Mitglieder ausgezeichnet

Höhefeld. Unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ würdigte der SV Höhefeld die Jubilare der Jahre 2021 und 2022. Vorsitzender Jens Landeck dankte allen Geehrten für ihre Treue, Unterstützung und ihr Engagement.

Als Gründungsmitglieder wurden für 50 Jahre Treue geehrt: Gerhard Arnold, Manfred Baumann, Ewald Betzel, Walter Betzel, Erhard Böhm, Gerhard Deufel, Hubert Deufel, Günther Diehm, Egon Fiederling, Reinhard Fiederling, Roland Fiederling, August Flegler, Armin Heid, Willi Heid, Harald Heß, Wolfgang

Heß, Arnild Hieser, Arnold Hilgner, Walter Holzhäuser, Bernd Hörner, Elmar Hörner, Hermann Hörner, Hubert Hörner, Karlheinz Hörner, Rudi Hörner, Walter Hörner, Gerhard Landeck, Uwe Landeck, Arnild Oberdorf, Ottmar Reif, Walter Roos, Roland Rudek, Erich Schleßmann, Monika Schleßmann, Dieter Wießner und Berthold Wolff geehrt.

Zu Ehrenmitgliedern ernannte der Verein Christa Klinger und Ernst Oberdorf ernannt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Siegmund Reif, Alexander Ries, Peter Ries, Birgit Rudek, Siegfried Sorger, Holger Heid, Thorsten Hilgner, Corina Kuran, Beate Mohrenweiser, Andreas Pilsner, Klaus Schambacher und Irmgard Wagner.

25 Jahre dem SV treu sind Anna Bund, Vanessa Fleck, Pascal Hörner, Verena Hörner, Julia Kippes, Björn Landeck, Sabrina Markus, Stephan Merz, Rebecca Schulz und Christin Schwarz. Für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Cedric Schambacher, Karin Wießner, Christina Breuer, Daria Breuer, Xenia Breuer, Linda Hilgner, Nils Hilgner, Paula Hilgner, Tim Hilgner, Kai Seethaler und Kira Weber.

Ehrungen für ehrenamtlichen Einsatz erfolgen beim SV alle fünf Jahre. Gewürdigt wurden: Dieter Englert, Uwe Landeck und Irina Bet-

zel für fünf Jahre Veranstaltungsausschusstätigkeit, Christin Schwarz für fünf Jahre Schriftführerin, Björn Landeck für fünf Jahre Platzwart, Julia Kippes für zehn Jahre Kinderturnen und Vorsitzender Jens Landeck für zehn Jahre Spartenleiter Volleyball sowie Vorsitzender und Jochen Weigand für zehn Jahre Spartenleiter Fußball sowie stellvertretender Vorsitzender.

Jens Landeck betonte, dass Sport heutzutage im Alltag und in der Gesellschaft ein beständiger Begleiter sei. Doch nehme die Bereitschaft für das ehrenamtlichen Engagement ab und der demografische Wandel verstärke sich. Daher sei Sport für den SV Höhefeld viel mehr als nur ein Schönheitsideal. Landeck: „Wir schaffen damit Zusammenkünfte, ein soziales Umfeld und fördern das Gesundheitsbewusstsein.“ So biete der Verein dank des unermüden ehrenamtlichen Einsatzes täglich ein abwechslungsreiches Sport- und Veranstaltungsangebot.

„Ich bin stolz, was in den vergangenen Jahren erreicht wurde und wie sich der Verein entwickelt hat“, betonte der Vorsitzende: „All dies wäre ohne viele helfende Hände, kreative und kluge Köpfe vor und hinter den Vereinskulissen nicht möglich“, betonte er und sprach Dank für jedes Engagement und den früheren Vereinsführungen aus svh



Neues Ehrenmitglied des SV Höhefeld ist Christa Klinger. BILD: SV HÖHEFELD

ANZEIGE

Mehr für meine Familie

powered by

Gewinnspiel
vom
16.-23.07.
2022

1. Hauptpreis:
Unter allen Teilnehmern
verlosen wir 3 x 1 Familien-
backtag in Webers Backstube
& 100 € Backbeute

fnweb.de/familienserie